

# MITTEILUNGSBLATT

der  
UNIVERSITÄT GRAZ



118. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2023/24

Ausgegeben am 14. 08. 2024

42.a Stück

---

## Leistungsvereinbarung 2022-2024

### 7. Ergänzung

**Impressum:** Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.  
E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)  
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

**Offenlegung gem. § 25 MedienG**

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Universität Graz

Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

7. Ergänzung  
(Forschungsunterstützung BioHealth)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Gruppenleiter Ministerialrat Mag. Heribert Wulz, und der Universität Graz, vertreten durch Rektor Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

Die Universität Graz hat mit dem Profildbereich BioHealth ein Forschungsprofil entwickelt, das national wie international sichtbar und führend ist. Im Rahmen von BioHealth werden interdisziplinär molekularbiologische Vorgänge mit modernen Schlüsseltechnologien untersucht und an verschiedenen Modellorganismen (Hefe, Fliege, Maus) untersucht. Schwerpunkte bilden dabei insbesondere der Energie- und Fettstoffwechsel, altersassoziierte Erkrankungen des Nervensystems sowie die Infektionsbiologie. Strukturbiologische Aufklärung steht an der Schnittstelle zur Biophysik.

Zielsetzung ist die Stärkung der Metabolismusforschung, um weltweit noch besser sichtbar zu sein. Für diese Forschungen auf internationalem Spitzenniveau wird hochqualifiziertes Personal für die Forschung, Auswertung der großen Datenmengen wie auch zum Betrieb der Geräte benötigt und bedarf einer ständigen Erweiterung. Um den oben genannten Forschungsbereich zu stärken und weiter auszubauen, wird der Universität Graz ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 9.000.000,- € zur Verfügung gestellt.

Wien, am 29.12.24

Für die  
Republik Österreich

  
  
Bundesminister für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Graz, am 11.03.24

Für die  
Universität Graz

  
  
Rektor  
Dr. Peter Riedler